

**Hinweise zu einzelnen Berichtsjahren
der Berufsbildungsstatistik
der statistischen Ämter des Bundes und der Länder
(Erhebung zum 31.12.)**

Im Folgenden finden Sie Hinweise zu einzelnen Berichtsjahren der Daten in AUSWEITSTAT (Datensystem auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31.12.)). Grundsätzlich sind auch die Vorbemerkungen der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Bildung und Kultur (Fachserie 11), Berufliche Bildung (Reihe 3)“ (im Publikationsservice des StBA unter www.destatis.de) zu beachten.

2008

Vorjahresvergleiche nicht ohne Einschränkung möglich

Auch im Berichtsjahr 2008 (das zweite Jahr der Umstellung der Berufsbildungsstatistik) sind die Daten nicht ohne Einschränkung mit denen der Vorjahre vergleichbar; siehe hierzu Statistisches Bundesamt: Bildung und Kultur (Fachserie 11), Berufliche Bildung (Reihe 3), Berichtszeitraum 2008, Wiesbaden 2009 (Publikationsservice des StBA unter www.destatis.de).

Eingeschränktes Veröffentlichungsprogramm

Auch im Jahr 2008 wurde vom Statistischen Bundesamt (StBA) nicht das volle Erhebungsprogramm veröffentlicht, es erfolgte eine Konzentration auf die Plausibilisierung der Auszubildenden-Daten:

„Wie bereits für das Berichtsjahr 2007 lag auch im zweiten Jahr nach der Statistikumstellung der Schwerpunkt der Arbeiten zunächst auf die Vollständigkeit und Genauigkeit der Merkmale zu den Auszubildenden. Dies hat zur Folge, dass für das Berichtsjahr 2008 zunächst keine Ergebnistabellen für die Fortbildungsprüfungen, Umschulungsprüfungen und Ausbildereignungsprüfungen, die Ausbilder und Ausbilderinnen, die Ausbildungsberater und -beraterinnen sowie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an einer Berufsausbildungsvorbereitung veröffentlicht werden. Die methodische Umstellung der Statistik führt weiter dazu, dass die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu den Auszubildenden mit denen bis zum Berichtsjahr 2006 eingeschränkt ist.“ (StBA 2009, Vorbemerkungen)

Aus diesem Grund wurden auch für 2008 in AUSWEITSTAT keine aktualisierten Daten zu den Fortbildungsprüfungen-Datenblättern bereitgestellt.

Außerdem werden ab 2008 in AUSWEITSTAT nur einige der neuen Merkmale der Berufsbildungsstatistik, soweit sie die Auszubildendendaten betreffen, veröffentlicht. Weiterhin unveröffentlicht bleiben aufgrund größerer Datenprobleme oder Unsicherheiten die „vorherige Berufsausbildung“, der Ort der Ausbildungsstätte in tieferer regionaler Differenzierung sowie der Wirtschaftszweig des Ausbildungsbetriebes. Den-

noch ist auch für 2008 für die veröffentlichten neuen Merkmale zu beachten, dass die Daten noch mit Vorsicht zu interpretieren sind, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass sie noch nicht vollständig korrekt gemeldet wurden.

Vorzeitige Vertragslösungen

Laut Auskunft des Statistischen Bundesamtes ist für Bayern zu beachten: In 2008 keine Angaben zu vorzeitig gelösten Ausbildungsverträgen in den Zuständigkeitsbereichen „Landwirtschaft“ und „Hauswirtschaft“.

Außerdem sind weitere Meldungen zu den Vertragslösungen 2008 auffällig, Datenfehler/Meldefälle können hierbei nicht ausgeschlossen werden, dies betrifft insbesondere: Hamburg, Bremen und Sachsen für den Zuständigkeitsbereich „Landwirtschaft“ sowie Sachsen für den Bereich „Hauswirtschaft“.

Fachrichtungsangaben im Beruf „Technischer Zeichner/ Technische Zeichnerin“

Aufgrund von Meldefehlern in den Jahren 2007 und 2008 wurden die Daten der Berufsbildungsstatistik zum Ausbildungsberuf "Technischer Zeichner/Technische Zeichnerin" in vielen Fällen nicht der korrekten Fachrichtung zugeordnet. Dadurch sind insbesondere die Zahlen für die Fachrichtung "Stahl- und Metallbautechnik" stark überhöht und die der Fachrichtung "Maschinen- und Anlagentechnik" zu gering ausgewiesen.

Teilzeitberufsausbildung (Hessen, Bereich ÖD)

In AUSWEITSTAT fehlen für Hessen noch 10 Teilzeitausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich „Öffentlicher Dienst“ (ÖD). Diese Verträge sind zwar gezählt, aber nicht als Teilzeitberufsausbildung ausgewiesen.

Allgemeinbildender Schulabschluss (insbesondere Bereich IH)

Bei der Erfassung des allgemeinbildenden Schulabschlusses ist im Berichtsjahr 2008 noch von Fehlmeldungen auszugehen. Dabei weist unter den Abschlüssen insbesondere die Kategorie „im Ausland erworben, nicht zuzuordnen“ unerklärt hohe Werte auf; insbesondere im Zuständigkeitsbereich „Industrie und Handel“ (IH). Da nicht auszuschließen ist, dass unter der angesprochenen Kategorie auch darüber hinausgehende fehlende Angaben (für die diese Kategorie nicht vorgesehen war) gemeldet worden sind, wird nachdrücklich um entsprechende Vorsicht bei der Interpretation und Vorjahresvergleichen gebeten.

Neuabschlüsse und Auszubildende nach Ausbildungsjahren Landwirt/-in Bayern

In 2007 und 2008 sind die Neuabschlusszahlen im Beruf „Landwirt/-in“ in Bayern überhöht, da hier häufig Teilverträge pro Ausbildungsjahr abgeschlossen werden und Auszubildende im Ablauf der Ausbildung mehrfach als Neuabschluss gezählt wurden. Außerdem wurden diese Auszubildenden dann jeweils dem dritten Ausbildungsjahr zugeordnet (aufgrund der geringen Vertragsdauer). Folglich ist die Zahl der Auszubildenden im ersten und zweiten Ausbildungsjahr zu gering und die im dritten Ausbildungsjahr zu hoch ausgewiesen.

Dies wirkt sich mit geringerem Effekt auch auf die Auszubildendendaten im Beruf Landwirt/-in in Deutschland insgesamt sowie in Westdeutschland aus.

Auszubildende des Zuständigkeitsbereichs der Seeschifffahrt

Bis 2007 wurden zur Berufsbildungsstatistik auch Berufsausbildungsverhältnisse im Ausbildungsberuf „Schiffsmechaniker/-in“ gemeldet, obwohl dieser nicht nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) geregelt ist (er gilt als ein „vergleichbar betrieblicher Ausbildungsgang“); insgesamt ist die Zahl der Auszubildenden im Beruf „Schiffsmechaniker/-in“ allerdings sehr gering. Seit 2008 wird dieser für die Berufsbildungsstatistik nicht mehr gemeldet. Da er der einzige Ausbildungsberuf des Zuständigkeitsbereichs der Seeschifffahrt ist, wird seit 2008 der Bereich „Seeschifffahrt“ im Rahmen der Berufsbildungsstatistik nicht mehr erfasst.

2007

Vorjahresvergleiche nicht ohne Einschränkung möglich

Zum 1. April 2007 ist Artikel 2a des Berufsbildungsreformgesetzes (BerBiRefG) vom 23.03.2005 in Kraft getreten (siehe hierzu BerBiRefG Bundesgesetzblatt, Jahrgang 2005, Teil I Nr. 20, S. 963 ff.). Dies bedeutet für die Berufsbildungsstatistik weitreichende Änderungen wie die Umstellung von einer Aggregatdaten- auf eine Individualdatenerfassung und die Erweiterung des Merkmalskatalogs ab dem Berichtsjahr 2007. Diese Änderungen waren aus Sicht der Berufsbildungsforschung und aus bildungspolitischer Sicht dringend erforderlich, um die Analysemöglichkeiten auf Basis dieser Daten zu verbessern. Siehe hierzu:

- Uhly, Alexandra; Lohmüller, Lydia; Arenz, Ute M.: Schaubilder zur Berufsbildung 2008, Schaubild 10 (www.bibb.de/schaubilder)
- BMBF (Hrsg.): Berufsbildungsbericht 2008, Seite 112 ff., Kapitel „2.2.1 Verbesserung der Analysemöglichkeiten der Berufsbildungsstatistik“ (www.bmbf.de/pub/bbb_08.pdf)
- Uhly, Alexandra: Weitreichende Verbesserungen der Berufsbildungsstatistik ab April 2007. Zur Aussagekraft der Berufsbildungsstatistik für die Berufsbildungsforschung und Politikberatung. In: Krekel, Elisabeth M.; Uhly, Alexandra; Ulrich, Joachim Gerd [Hrsg.]: Forschung im Spannungsfeld konkurrierender Interessen : Die Ausbildungsstatistik und ihr Beitrag für Praxis, Politik und Wissenschaft. - Bielefeld: Bertelsmann, 2006, S. 39-63, Forschung Spezial ; 11 (ISBN 3-7639-1076-X)

Grundsätzlich ist aufgrund der erhebungstechnischen Umstellung der Vorjahresvergleich der Daten für 2007 nicht uneingeschränkt möglich. Zudem bedeutete für alle Beteiligten die Umstellung einer solch umfangreichen Statistik einen erheblichen Ressourcenaufwand und es haben sich - wie zu erwarten war - einige Probleme erst im Laufe der Umstellungsarbeiten gezeigt. Siehe hierzu:

- Schmidt, Daniel: Die neue Berufsbildungsstatistik ab 2007. In: Wirtschaft und Statistik, 11/2008(60), S. 982-992
- Statistisches Bundesamt: Bildung und Kultur (Fachserie 11), Berufliche Bildung (Reihe 3), Berichtszeitraum 2007, Wiesbaden 2008 (Publikationsservice des StBA unter www.destatis.de)

Eingeschränktes Veröffentlichungsprogramm

Für 2007 wurden nicht alle Merkmale der Berufsbildungsstatistik veröffentlicht. In den Datenblättern von AUSWEITSTAT fehlen hinsichtlich der Auszubildenden die Vertragslösungen und Abschlussprüfungen sowie hinsichtlich der Fortbildung sämtliche Angaben. Das Statistische Bundesamt hat diese und weitere Merkmale der Berufsbildungsstatistik in 2007 nicht veröffentlicht und schreibt hierzu:

„Im Rahmen der Statistikumstellung wurde der Schwerpunkt zunächst auf die Vollständigkeit und Genauigkeit der Merkmale zu den Auszubildenden gelegt. Dies hat zur unmittelbaren Folge, dass für das Berichtsjahr 2007 keine Ergebnistabellen für die Bereiche sonstige Prüfungen, Ausbilder und Ausbilderinnen, Ausbildungsberater und -beraterinnen sowie Teilnehmer und Teilnehmerinnen an einer Berufsausbildungsvorbereitung veröffentlicht werden. Die methodische Umstellung der Statistik, verbunden mit einer inhaltlich und technisch geänderten Form der Datenlieferung, führt weiter dazu, dass keine Angaben zu vorzeitig gelösten Ausbildungsverträgen und Abschlussprüfungen veröffentlicht werden.“ (StBA 2008, Vorbemerkungen)

Außerdem wurden für das Berichtsjahr 2007 (abgesehen vom allgemeinbildenden Schulabschluss) noch keine neuen Merkmale der Berufsbildungsstatistik (z.B. Teilzeitberufsausbildung, Förderung etc.) veröffentlicht.

Neuabschlüsse und Auszubildende nach Ausbildungsjahren Landwirt/-in Bayern

In 2007 und 2008 sind die Neuabschlusszahlen im Beruf „Landwirt/-in“ in Bayern überhöht, da hier häufig Teilverträge pro Ausbildungsjahr abgeschlossen werden und Auszubildende im Ablauf der Ausbildung mehrfach als Neuabschluss gezählt wurden. Außerdem wurden diese Auszubildenden dann jeweils dem dritten Ausbildungsjahr zugeordnet (aufgrund der geringen Vertragsdauer). Folglich ist die Zahl der Auszubildenden im ersten und zweiten Ausbildungsjahr zu gering und die im dritten Ausbildungsjahr zu hoch ausgewiesen.

Dies wirkt sich mit geringerem Effekt auch auf die Auszubildendendaten im Beruf Landwirt/-in in Deutschland insgesamt sowie in Westdeutschland aus.

Geringfügige Abweichungen von der Veröffentlichung des StBA

Außerdem weichen im Jahr 2007 die Daten im Datensystem AUSWEITSTAT des BIBB geringfügig von denen des Statistischen Bundesamtes ab, da in AUSWEITSTAT auch die vollständigen Meldungen für Rheinland-Pfalz (zusätzliche 597 Auszubildende in den freien Berufen), die bei der Veröffentlichung der Fachserie 11, Reihe 3 des StBA noch nicht vorlagen, enthalten sind. Zudem wurden noch 8 Auszubildende für den Bereich „Landwirtschaft“ aus Schleswig-Holstein nachgemeldet.

Ausbildungsberufe mit Fachrichtungen

Bis 2006 wurden im Rahmen der Berufsbildungsstatistik nur bei einigen Ausbildungsberufen auch die Fachrichtungen getrennt ausgewiesen. Seit 2007 (dem ersten Jahr der Revision durch Artikel 2a Berufsbildungsreformgesetz) werden alle Ausbildungsberufe - soweit sie unterschiedliche Fachrichtungen aufweisen - auch mit den jeweiligen Fachrichtungen ausgewiesen. Zum Teil sind die Daten zu diesen Berufen jedoch auch ab 2007 noch mit der Kategorie „ohne Fachrichtung (o.FR)“ gemeldet.

Betrachtet man die Entwicklungen im Zeitverlauf, ist dies zu berücksichtigen, denn der Einbruch von z.B. Neuabschlusszahlen in Datenmeldungen mit der Kategorie „o.FR“ spiegelt lediglich die veränderte Erfassung wider. Das Datensystem AUSWEITSTAT enthält deshalb für alle Ausbildungsberufe auch die Aggregation der Daten für die verschiedenen Fachrichtungen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den „**Erläuterungen zu den Auszubildenden-Daten in AUSWEITSTAT**“ unter Punkt 5. Erläuterungen zu den Berufsmerkmalen (Ausbildungsberuf, Fachrichtungen) (s. unter URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a21_ausweitstat_erlaeuterungen-auszubildenden-daten-berufsbildungsstatistik.pdf).

Fachrichtungsangaben im Beruf „Technischer Zeichner/ Technische Zeichnerin“

Aufgrund von Meldefehlern in den Jahren 2007 und 2008 wurden die Daten der Berufsbildungsstatistik zum Ausbildungsberuf "Technischer Zeichner/Technische Zeichnerin" in vielen Fällen nicht der korrekten Fachrichtung zugeordnet. Dadurch sind insbesondere die Zahlen für die Fachrichtung "Stahl- und Metallbautechnik" stark überhöht und die der Fachrichtung "Maschinen- und Anlagentechnik" zu gering ausgewiesen.

2005

Schulische Vorbildung (Bereich IH)

Für 2005 wurden nach Auskunft des Statistischen Bundesamtes die Daten zur schulischen Vorbildung für große Teile des Zuständigkeitsbereichs „Industrie und Handel“ (IH) nicht in der üblichen Weise erfasst; sonst den beruflichen Schulen zugeordnete Neuabschlüsse (BGJ, BVJ und BFS) sind allgemeinbildenden Abschlüssen zugeordnet. Eine Datenkorrektur ist nicht möglich. Vorjahresvergleiche für den Zuständigkeitsbereich IH und die Gesamtzahlen sind deshalb nur eingeschränkt möglich.

2004

Prüfungsteilnehmer/-innen Augenoptiker (Brandenburg, Bereich Hw)

Da die Angaben zum Zeitpunkt der Datenerfassung noch nicht vorlagen, wurden im Jahr 2004 in Brandenburg zu wenig Prüfungsteilnehmer im Ausbildungsberuf „Augenoptiker/-in“ (Berufskennziffer 3041) gemeldet; es fehlen dort 61 Prüfungsteilnahmen. Es handelt sich hier um einen Beruf des Zuständigkeitsbereiches „Handwerk“ (Hw) mit 36 Monaten Ausbildungsdauer, der keinem Berufsfeld zugeordnet ist. Genauere Angaben zu den 61 Prüfungsteilnahmen (Frauen/Männer, bestanden/nicht bestanden) liegen leider nicht vor.

Datenfehler Modernisierung (Bereich IH)

Laut Auskunft des Statistischen Bundesamtes (StBA) wurden im Jahr 2004 bei einem Teil der Meldungen für den Bereich „Industrie und Handel“ (IH) Ausbildungsverträge, die in aufgehobenen Ausbildungsberufen abgeschlossen wurden, den Nachfolgeberufen zugeordnet und nicht - wie sonst vorgenommen - getrennt ausgewiesen. Deshalb sind für das Erhebungsjahr 2004 die Daten für die betreffenden Ausbildungsberufe zu gering und die der entsprechenden Nachfolgeberufe zu hoch ausgewiesen (eine Datenkorrektur ist nicht möglich).

Bei folgenden Ausbildungsberufen kann laut Auskunft des StBA dieser Fehler aufgetreten sein:

Vorgängerberuf	Aufhebung	Nachfolgerberuf
Industrieglasfertiger/-in	2000	Verfahrensmechaniker/-in Glastechnik
Brilloptikschleifer/-in	2002	Verfahrensmechaniker/-in für Brillenoptik
Zerspanungsmechaniker/-in -Drehtechnik	2004	Zerspanungsmechaniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in -Automatendrehtechnik	2004	Zerspanungsmechaniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in -Frästechnik	2004	Zerspanungsmechaniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in -Schleiftechnik	2004	Zerspanungsmechaniker/-in
Anlagenmechaniker/-in -Schweißtechnik	2004	Anlagenmechaniker/-in
Konstruktionsmechaniker/-in -Schweißtechnik	2004	Konstruktionsmechaniker/-in
Anlagenmechaniker/-in -Apparatetechnik	2004	Anlagenmechaniker/-in
Konstruktionsmechaniker/-in -Ausrüstungstechnik	2004	Konstruktionsmechaniker/-in
Konstruktionsmechaniker/-in -Metall- und Schiffbautechnik	2004	Konstruktionsmechaniker/-in
Anlagenmechaniker/-in -Versorgungstechnik	2004	Anlagenmechaniker/-in
Konstruktionsmechaniker/-in -Feinblechbautechnik	2004	Konstruktionsmechaniker/-in
Industriemechaniker/in -Maschinen- und Systemtechnik	2004	Industriemechaniker/in
Industriemechaniker/-in -Betriebstechnik	2004	Industriemechaniker/-in
Industriemechaniker/-in -Produktionstechnik	2004	Industriemechaniker/-in
Automobilmechaniker/-in	2003	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
Werkzeugmechaniker/-in -Stanz- und Umformtechnik	2004	Werkzeugmechaniker/-in
Werkzeugmechaniker/-in -Formentechnik	2004	Werkzeugmechaniker/-in
Werkzeugmechaniker/-in -Instrumententechnik	2004	Werkzeugmechaniker/-in
Industriemechaniker/-in -Geräte- und Feinwerktechnik	2004	Industriemechaniker/-in
Energieelektroniker/-in -Anlagentechnik	2003	Elektroniker/-in -Automatisierungstechnik
Energieelektroniker/-in -Betriebstechnik	2003	Elektroniker/-in -Betriebstechnik
Kommunikationselektroniker/-in -Telekommunikationstechnik	2003	Elektroniker/-in -Geräte und Systeme

Vorgängerberuf	Aufhebung	Nachfolgerberuf
Elektromaschinenmonteur/-in	2003	Elektroniker/-in -Geräte und Systeme
Industrieelektroniker/-in -Produktionstechnik	2003	Elektroniker/-in -Geräte und Systeme
Industrieelektroniker/-in -Gerätetechnik	2003	Elektroniker/-in -Geräte und Systeme
Fluggeräteelektroniker/-in	2003	Elektroniker/-in -Luftfahrttechnische Systeme
Prozessleitelektroniker/-in	2003	Elektroniker/-in -Automatisierungstechnik
Kommunikationselektroniker/-in -Informationstechnik	2003	Systeminformatiker/-in
Kommunikationselektroniker/-in -Funktechnik	2003	Systeminformatiker/-in
Kraftfahrzeugelektriker/-in	2003	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
Fahrzeugpolsterer/-polsterin	2003	Fahrzeuginnenausstatter/-in
Lackierer/-in -Holz und Metall	1999	Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
Handelsfachpacker/-in	2004	Fachlagerist/-in
Textillaborant/-in -physikalisch-technisch	2003	Textillaborant/-in
Textillaborant/-in -chemisch-technisch	2003	Textillaborant/-in
Speditionskaufmann/-kauffrau	2004	Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung
Fachinformatiker/-in	2002	Fachinformatiker/-in -Anwendungsentwicklung; Fachinformatiker/-in -Systemintegration
Schauerwerbgestalter/-in	2004	Gestalter/-in für visuelles Marketing
Ver- und Entsorger/-in	2002	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik; Fachkraft für Abwassertechnik; Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft; Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Abkürzungen

AUSWEITSTAT	Aus- und Weiterbildungsstatistik
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BerBiRefG	Berufsbildungsreformgesetz
BFS	Berufsfachschule
BGJ	Berufsgrundbildungsjahr
BIBB	Bundesinstitut für Berufsbildung
BVJ	Berufsvorbereitungsjahr
FR	Fachrichtung
o.FR	ohne Fachrichtung
Hw	Handwerk
IH	Industrie und Handel
StBA	Statistisches Bundesamt
URL	Uniform Resource Locator (Internetadresse)

Herausgeber:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Der Präsident
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Internet: www.bibb.de

Kontakt:

Dr. Alexandra Uhly, BIBB, Arbeitsbereich 2.1
Tel.: 0228 107-1905
E-Mail: uhly@bibb.de

© Copyright:

Die veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Veröffentlichung im Internet: 29.03.2010